Informationen für Lehrpersonen



1 – Was ist essbar?

Arbeitsauftrag	Zum Einstieg diskutieren die SuS in Gruppen verschiedene Fragen und Aussagen rund um das Thema «Was ist essbar?». Anschliessend wird eine Begehung der Schulhausumgebung vorgenommen. Dabei suchen die SuS nach essbaren Pflanzen, Früchten, Beeren usw. Basierend auf den Erkenntnissen der Begehung kann eine Karte mit allen Plätzen angefertigt werden, an denen Essbares wächst.
Ziel	 Die SuS können essbare und nicht essbare Pflanzen in ihrer Umgebung erkennen und wissen um deren Vielfalt. Sie können das Vorkommen von essbaren Pflanzen in ihrer näheren Umgebung reflektieren und möglichen Handlungsbedarf formulieren.
Material	 Arbeitsblätter Karten- und Notizmaterial für Erkundung Memorykarten
Sozialform	PA, Plenum / GA, PA
Zeit	90' (inkl. Erkundung)

Zusätzliche Informationen:

- Alternativ zur Begehung der Schulhausumgebung können die SuS auch ihr Quartier oder ihren Schulweg analysieren und dokumentieren.
- Kartenmaterial findet sich in grosser Auflösung unter: https://map.geo.admin.ch/
- Die Karten für das Pflanzen-Memory sind im Dokument «Pflanzen-Memory» zu finden.
- Informationen zu giftigen Pflanzen in der Schweiz: https://umweltberatung-luzern.ch/themen/natur-garten/pflanzen-pilze/giftpflanzen



Was ist essbar? Diskussionsfragen



Diskutiert zu zweit die folgenden Fragen und Aussagen.

- o Wann gilt etwas als essbar? Könnt ihr euch auf eine kurze Definition einigen?
- o Kann man bei etwas Unbekanntem feststellen, ob es essbar ist oder nicht?
- Wie helfen unsere Sinne (Hören, Fühlen, Sehen, Riechen, Schmecken und Tasten) mit, Essbares zu erkennen?
- o Habt ihr schon einmal etwas gegessen, was als nicht essbar gilt?
- Kennt ihr Geheimtipps? Pflanzen, Früchte oder Gemüse von denen nur weniger wissen, dass sie essbar sind?
- Habt ihr selbst schon Gemüse, Früchte, Beeren oder sonstige essbare Pflanzen angepflanzt und geerntet? Was sind eure Erfahrungen damit?
- Wächst in eurem Schulhausgarten genügend Essbares? Was fehlt allenfalls?
- «Alle Dinge sind Gift, und nichts ist ohne Gift. Allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift ist.» Was denkt ihr über diese Aussage des Arztes Paracelsus?



Wo wächst Essbares in meiner Umgebung?



Erkundungsspaziergang – Informationen für Lehrpersonen

Unternehmen Sie gemeinsam einen Spaziergang rund um das Schulhaus, durch den Schulhausgarten, durch das Quartier...

Die Schülerinnen und Schüler sollen dabei darauf achten, wo und was sie Essbares antreffen. Die Beobachtungen können auf einem Notizblatt, in einem Kartenausschnitt oder per Fotoaufnahme festgehalten werden.

Kartenausschnitte können unter https://map.geo.admin.ch/ ausgewählt und ausgedruckt werden.

Die Schülerinnen und Schüler können auch in Gruppen aufgeteilt werden, so dass sie unterschiedliche Gebiete erkunden können.

Anschliessend werden die Resultate gesammelt und diskutiert. Dabei können auch die vorhergehenden Fragen noch einmal zur Hand genommen werden.





In der Schweiz wachsen viele essbare Pflanzen. Einigen begegnen die Schülerinnen und Schüler vermutlich jeden Tag, ohne diese bewusst als essbar wahrzunehmen (z. B. Löwenzahn, Wiesenklee, Brennnessel oder Sauerampfer).

Jedoch ist Vorsicht geboten! Nicht alles, was essbar aussieht ist

bekömmlich und aesund.

Essbare Landschaft

Arbeitsmaterial



Pflanzen-Memory



Spielt zu zweit das Pflanzenmemory. Nachdem ihr alle Paare gefunden habt, füllt ihr die Kategorien unten mit den korrekten Pflanzen aus.

Welche Pflanzen sind essbar?
Welche Pflanzen sind nicht essbar oder sogar giftig?
Welche Pflanzen tauchen auch in eurem Schulhausgarten auf?
Welche Pflanzen findest du in deiner Umgebung (Garten, Quartier, Schulweg etc.)?
Welche Pflanzen sollten deiner Meinung nach vermehrt angepflanzt werden?
weight manzen somen demen memang mach vermenre angephanze werden:

Essbare Landschaft

Lösungsvorschläge



Lösungsvorschlag

Was ist essbar? Diskussionsfragen

Wann gilt etwas als essbar? Könnt ihr euch auf eine kurze Definition einigen? Definition gemäss Duden: *«als Nahrung für Menschen, zum Verzehr geeignet»*

Kann man bei etwas Unbekanntem feststellen, ob es essbar ist oder nicht? Zweifelsfrei feststellen ist nicht immer möglich. Oft geben Geruch, Aussehen und Geschmack schon Hinweise. Als Beispiel kann hier Schimmel auf dem Joghurt oder der Geruch von verdorbenem Fleisch genannt werden.

Allerdings gibt es auch giftige Stoffe, die weder riechen noch unangenehm schmecken. Als Beispiel kann hier die Eibe mit ihren hochgiftigen Beeren genannt werden, die appetitlich aussehen, jedoch unter keinen Umständen gegessen werden dürfen.

Wie helfen unsere Sinne (Hören, Fühlen, Sehen, Riechen, Schmecken und Tasten) mit, Essbares zu erkennen?

Siehe oben. Wichtig ist die Anmerkung, dass man sich nicht nur auf die Sinne verlassen darf, wenn man sich nicht sicher ist, ob etwas Unbekanntes essbar ist.

Bei den übrigen Fragen sind individuelle Antworten möglich.

Pflanzen-Memory

Welche Pflanzen sind essbar?

Apfel, Birne, Kirsche, Baumnuss, Quite, Pflaumen, Heidelbeere, Erdbeere, Johannisbeere, Himbeere, Rhabarber, Kürbis, Radieschen, Gurke, Randen, Kartoffel, Brennnessel, Gänseblümchen, Löwenzahn (Blätter), Roter Wiesenklee

Welche Pflanzen sind nicht essbar oder sogar giftig?

Eibenbeere (hochgiftig!), Krokus (giftig), Kirschlorbeer (giftig), Efeu (giftig), Eisenhut (hochgiftig, gilt als giftigste Pflanze Europas), Kreuzdorn (giftig)